

Menschenrechtsrichtlinie

Einführung

Die Geschäftsphilosophie von Mars Incorporated ist tief verwurzelt mit den fünf Grundprinzipien Qualität, Verantwortung, Gegenseitigkeit, Effizienz und Freiheit. Diese Prinzipien sind die Grundlage, auf der unsere Menschenrechtspolitik aufbaut. Gemäß den Leitlinien der Vereinten Nationen (VN) zu Wirtschaft und Menschenrechten stützt sich diese Richtlinie auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation von 1998, wie nachstehend beschrieben.

Unsere Verpflichtungserklärung

Es liegt in der Verantwortung von Staatsregierungen, die Menschenrechte zu schützen und zu gewährleisten. Als Privatgesellschaft verpflichten wir uns, die Menschenrechte zu achten und in unserer Wertschöpfungskette zu fördern, beginnend mit Bereichen, über die wir die meiste Kontrolle haben, in denen wir den größten Einfluss geltend machen können, und wo wir die größtmögliche Wirkung erzielen können.

Gemäß der Leitlinien der VN werden wir einen Due-Diligence-Prozess einführen, um negative Auswirkungen auf die Menschenrechte festzustellen, einzuschränken und diesen vorzubeugen, sowie entsprechende Mechanismen zur Wiedergutmachung festzulegen. Unabhängig davon, wo wir tätig sind, ist es Mars ein Anliegen, die geltenden Gesetze nach Geist und Buchstaben zu erfüllen. Insofern die lokale Gesetzgebung weniger streng als unsere Richtlinie sein sollte, werden wir entsprechend unserer festgelegten Normen agieren. Sollte Unklarheit herrschen bezüglich konkurrierender Ansprüche von Rechteinhabern, so werden wir mit den jeweiligen Anspruchsberechtigten oder Interessenvertretern zusammenarbeiten und eine Lösung suchen, die mit dieser Richtlinie in Einklang steht.

Umsetzung dieser Richtlinie

Um sicherzustellen, dass wir auf besonders hervorstechende Auswirkungen, wo wir den wertvollsten Beitrag erbringen können, abzielen, wird sich diese Richtlinie vorerst auf zwei Bereiche konzentrieren: Unsere Betriebsabläufe, da wir darüber die größte Kontrolle haben, und unsere Beschaffungsprozesse, da wir dort die größte Wirkung erzielen können. Unsere Schwerpunktbereiche werden regelmäßig mit externen Interessenvertretern überprüft.

Wir werden alles in unserer Kraft Stehende unternehmen, um:

- unsere Mitarbeiter entsprechend zu schulen und ihr Bewusstsein für Menschenrechte zu schärfen.
- die Wirksamkeit unserer Initiativen durch unsere Risiko- und Wirkungsanalysen zu ermitteln und zu bewerten.

- nachteilige Auswirkungen auf Menschenrechte zu beseitigen und die Risiken zu mindern.

Diese Richtlinie gilt als Ergänzung zu anderen Richtlinien, Programmen und Unternehmensgepflogenheiten von Mars, einschließlich:

- **Unserer fünf Prinzipien**, die uns dazu verpflichten, unseren Mitarbeitern einen hochqualitativen und sicheren Arbeitsplatz zu bieten, der die Menschenrechte und die Unternehmensethik fördert, und an dem es nicht zu Belästigungen, Diskriminierung oder anderen ungesetzlichen Beschäftigungspraktiken kommt.
- **Unseres Mitarbeiterkonzepts**, das eine der grundlegenden Überzeugungen von Mars beinhaltet. Es beschreibt die einzigartige Beziehung des Unternehmens zu seinen Mitarbeitern, wodurch sich Mars von den meisten anderen Unternehmen abhebt. Wir wollen eine besondere Beziehung zwischen den Mitarbeitern, ihren direkten Vorgesetzten und dem Unternehmen, die diese Grundsätze widerspiegelt und auf den Fünf Grundprinzipien beruht.
- **Unserer Haltung zu Vereinigungsfreiheit und zu Kollektivverhandlungen**, die das Recht der Mitarbeiter, sich einer Gewerkschaft anzuschließen oder nicht anzuschließen, sowie eine solche zu gründen, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen, Einschüchterung oder Belästigung, achtet. Soweit Mitarbeiter durch eine gesetzlich anerkannte Gewerkschaft vertreten werden, verpflichten wir uns, einen konstruktiven Dialog mit den von ihnen frei gewählten Vertretern zu führen. Mars verpflichtet sich, mit solchen Vertretern in gutem Glauben zu verhandeln.
- **Unseres Lieferanten-Verhaltenskodex**, der 10 Arbeitsplatznormen beinhaltet, die den Richtlinien der Internationalen Arbeitsorganisation entsprechen oder diese übertreffen. Der Inhalt des Kodex stimmt mit dem Bestechungsgesetz Großbritanniens, dem U.S.-amerikanischen Gesetz über korrupte Praktiken im Ausland, sowie dem kalifornischen Gesetz zur Transparenz der Wertschöpfungskette überein. Er legt unsere weltweiten Erwartungen hinsichtlich des Verbots von Kinderarbeit gemäß dem Übereinkommen über das Mindestalter Nr. 138 der Internationalen Arbeitsorganisation, sowie hinsichtlich der Bereiche Gesundheit und Sicherheit, Umweltschutz und ethische Geschäftspraktiken, fest.
- **Unseres Programms zur verantwortungsvollen Beschaffung**, die unseren Lieferanten-Verhaltenskodex hinsichtlich aller unserer direkten und indirekten Lieferanten umsetzt, gemeinsam mit einem System für Risikobewertung, Audits und Wiedergutmachung.
- **Unserer Entwaldungsrichtlinie**, die sich auf unsere Rindfleisch-, Palmöl-, Zellstoff- und Papier-, sowie Sojabohnen-Lieferketten bezieht. Sie verlangt von unseren Herstellern und Lieferanten, dass alle Rohstoffe von gesetzlich zugelassenen Quellen bezogen oder an solchen produziert werden müssen, sowie die Einhaltung unseres Lieferanten-Verhaltenskodexes. Hersteller und Lieferanten müssen die Rechte aller betroffenen Gemeinschaften respektieren, ihre Zustimmung bezüglich Plantagenschließungen auf Land, das sie rechtlich, gemeinschaftlich oder nach Gewohnheitsrecht besitzen, nach freiem Willen, im Vorherein und gut informiert zu geben oder vorzuenthalten. Sie müssen Landrechtsstreitigkeiten in einem ausgeglichenen und transparenten Streitschlichtungsprozess lösen und Bauern und Plantagenbesitzer darin unterstützen, unsere Entwaldungsrichtlinie einzuhalten.

Kontrolle und Überprüfung dieser Richtlinie

Diese Richtlinie wurde unter Einbeziehung der Mitarbeiter wesentlicher Funktionsbereiche und externer Interessenvertreter erstellt. Sie wurde durch die Global Public Policy Group des Unternehmens genehmigt, deren Verantwortung es ist, sicherzustellen, dass Mars im gesamten Unternehmen weltweit über einheitliche Richtlinien verfügt. Die leitende Aufsicht über diese Richtlinie und die Verantwortung für die Umsetzung liegt bei unserem Global Leadership Team (dem globalen Leitungsteam).

Auf Betriebsebene wird diese Richtlinie durch den Direktor für Menschenrechte von Mars umgesetzt, der unserem leitenden Nachhaltigkeitsbeauftragten Bericht erstattet, und unser weltweites Leitungsteam in Menschenrechtsfragen berät.

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter von Mars weltweit. Wir erwarten von unseren direkten und indirekten Zulieferern, dass sie sich an diese Richtlinie halten. Bei Nicht-Einhaltung kommt es zu einer Eskalation, einer Untersuchung sowie Wiedergutmachung gemäß der internen Firmenrichtlinien.

Nächste Schritte

Wir werden mit Interessenvertretern zusammenarbeiten, um unseren Menschenrechtsansatz weiterzuentwickeln, und diese Richtlinie entsprechend neu gewonnener Erkenntnisse aktualisieren. Wir werden darüber hinaus auch weiterhin in unserer jährlichen Zusammenfassung „Principles in Action“ (Umsetzung der Richtlinien) über unsere Fortschritte und Leistungen im Bereich Menschenrechte berichten.